

## Der „Hexenpfad“ in Sindelfingen

Durch diesen Pfad erfährst du Einiges über die Zeit der Hexenverfolgung in Sindelfingen. Er hat insgesamt 9 Stationen. Zu jeder Station findest du unten einzelne Fragen. Laufe den Hexenpfad ab (die Schautafeln sagen dir, wo es lang geht ...) und beantworte die Fragen schriftlich.



Startpunkt

### Station 1:

- In welcher Zeit gab es in Sindelfingen Hexenverfolgungen ?
- Wie viele Frauen wurden als Hexen verbrannt ?
- Wo in Sindelfingen wurden sie verbrannt ?

### Station 2:

- Hat das Haus am Hexensprung tatsächlich etwas mit den „Hexen“ zu tun ?
- Warum hat man ihm (dem Haus) diesen Namen gegeben ?

### Station 3:

- Wie alt war Barbara Breuninger, als sie als Hexe verbannt wurde ?
- Welche Frauen gerieten besonders schnell in den Verdacht, eine Hexe zu sein ? Schreibe Stichwörter dazu auf...
- Schreibe das Zitat (Untersuchung gegen Margaretha Rucklin) ab und versuche es in unsere heutige Sprache zu „übersetzen“...

### Station 4:

- Wie hieß der Bürgermeister ?
- Was hatte er mit der Hexenverfolgung zu tun ?



Haus des Bürgermeisters

### Station 5:

- Was wurde im Turm mit den Hexen gemacht ?
- In welchen Anklagepunkten mussten die „Hexen“ für schuldig befunden sein ? Schreibe sie auf...
- Was bedeutet „Aufziehen“ ?

### Station 6:

- Was hat der „Amtsvogt“ für eine Bedeutung ?
- Wie hieß der der Amtsvogt in der Zeit zwischen 1600 und 1616 ?

### Station 7:

- Warum dachte man, dass Barbara Ada eine Hexe sei ?
- Warum ließ man sie im Herbst 1611 wieder frei ?

### Station 8:

- Was hat der „Diebsturm“ mit den angeblichen Hexen zu tun ?

### Station 9:

- Was passierte, als Barbara Ada (die kennst du schon ...) über die Stadtmauer zum Oberen Turm geführt werden sollte ?
- Wann war die Hexenverfolgung in Sindelfingen zu Ende ?

Geschafft! Du bist wieder am alten Rathaus angekommen.

